

STEREO STEREO

MAGAZIN FÜR HIFI • HIGH END • MUSIK



BUDDHAS KABEL-SET

Shunyata möchte eigentlich das „Nicht-Kabel“ bauen – und kommt dem Ziel mit der „Constellation“-Serie klanglich sehr nahe

SONDERDRUCK AUS STEREO 06 / 2006

Die Namensgebung der aus den USA stammenden Shunyata-Strippen ist Sanskrit und bezeichnet die „Leere“, zusammenhängend mit dem „Nicht-Selbst“ im Buddhismus, das Fehlen einer Eigennatur, eine Leere ohne Eigenkennzeichen und damit – auf Kabel übertragen – eigentlich das angestrebte Ideal. Die äußeren Abmessungen der Kabel erinnern an leibhaftige Schlangen.

Im Innern des kräftigen und vor Mikrofonie schützenden Mantels finden sich indes komplexe Flechtstrukturen mit jeweils gegensätzlich gewickelten, DNS-ähnlichen Doppelverläufen, „Helix“ genannt, die vor allem die Induktivität und damit auch Einstreuungen gering halten. Diese Helix-Konstruktion findet sich in allen Kabeltypen der Reihe, Signal- wie Netzstripes. Ebenso die völlig zu Unrecht belächelte Tiefsttemperaturbehandlung, die bei Shunyata

Research konsequent zum Einsatz kommt. Die extreme Abkühlung beeinflusst die Materialeigenschaften nachhaltig positiv, auch wenn sie leider sehr kostspielig für die ohnehin komplizierte Fertigung ist.

Übrigens setzen einige renommierte Tonstudios weltweit Shunyata ein – von wegen Tontechniker und HiFi schließen sich aus! Das war vielleicht mal so, aber die Zeiten haben sich geändert. Man muss nur hinhören, das gilt selbst für skeptische Studioteniker.

Die niederkapazitiven Cinchkabel des Hauses namens Antares mit 4x4-Helix und je neun Leitern sowie Bullet-Silbersteckern dürften bei manchem Gerät auf das Problem stoßen, dass die Anschlussbuchsen für die patentierte, indes monströse Kabelgeometrie zu dicht beieinander liegen. Bei vielen High End-Geräten kein Problem, für „normalere“ Komponenten dagegen schon. Diesbezüglich unkritisch, aber mechanisch durchaus beeindruckend „fett“ wirkt das Andromeda Helix-Lautsprecherkabel, ebenfalls in 4x4-Geometrie, mit acht Einzelleitern und Silberter-



Das mächtige Taipan Helix ist das „kleinste“ Netzkabel der Powersnakes-Reihe

minals. Das ausgewählte kleine Netzkabel bietet eine 2x2-Helix angeordnet um einen kräftigen Schutzleiter auf, der Stecker kommt aus Deutschland.

Hydra, die 8-fach-Netzleiste, haben wir schon in den letzten Monaten eingehend schätzen gelernt. Es dürfte sich dabei um einen der besten Netzverteiler des Planeten handeln, der sich wohlthuend aus dem Klanggeschehen heraushält, völlig offen, entspannt und dynamisch hochkarätig jede Bremse löst. Klanglich überzeugte das Shunyata-Set auf der ganzen Linie.

Es spielt definitiv in der Topliga der Edel-Kabel und verlieh beiden Testketten den letzten audiophilen Schliff. Um nicht missverstanden zu werden, wir reden hier nicht von Nuancen. Dicht gefolgt von Wireworld erreicht Shunyata eine andere Liga, zugegebenermaßen auch preislich. Insbesondere Timing und Tiefenstaffelung, aber auch Fein- und Grobdynamik sind besser als bei den preiswerteren Kabeln. Erwachsen, möchte man sagen. Mit immenser Schubkraft in allen Lagen, unzähligen Details und ausgeprägt plastischer Räumlichkeit im bruchlos fließenden Gesamtzusammenhang wird hier eine Qualität erreicht, die sensationell ist und Kabelkriti-

kern das Wasser abgräbt und den Atem nimmt. Da ist es fast nebensächlich, dass die Shunyatas im direkten Vergleich die beste Transparenz des Testfelds liefern.

Selbstredend sind wir mit Shunyata bereits in Preisregionen angelangt, bei denen es schlicht Unfug wäre, über eine Kombination mit preiswerten bis mittleren Anlagen auch nur nachzudenken. Profitieren würden fraglos auch diese von einer derart hochkarätigen Verbindung, aber das Ganze wäre doch fragwürdig und das System keineswegs in der Lage, die Kabeltechnologie auch auszuloten. Shunyata ist eher etwas Besonderes für ganz elitäre Anlagen und für Genießer, denen das Beste gerade gut genug ist. Mit fast 10000 Euro ist es der teuerste Kabelsatz im Test. Aber je nach System jeden Cent wert.

Tom Frantzen

Komplexer Innenaufbau und Silber-Anschlüsse: Helix Andromeda



Das Helix Antares mit Bullet Silver-Steckern

Kabel, jeweils anschlussfertig konfektioniert:

NF: Helix Antares (1m Stereo) ab 2400 Euro

LS: Helix Andromeda (2x 2,5m) ab 3000 Euro

Netz: Taipan Helix Alpha (1,5m) ab 890 Euro

Leiste: Hydra 8, 2700 Euro

Vertrieb: Living Sound

Tel.: 0043/3124 24954

www.living-sound.com